

RENAULT REVIEW

So urteilt die Presse...

RENAULT TWINGO UNTER HOCHSPANNUNG

Ein bisschen vom Welpen-Charme des Ur-Twingo von 1993 soll der neue Modelljahrgang jetzt wieder bekommen, deshalb blickt er nun aus großen Augen unschuldig auf die Straße. Zusätzlich zur Kosmetik an Karosserie und Cockpit – außen mit neuen Scheinwerfern und Stoßfängern, innen mit neuen Polstern und Dekoren – bekommt der Twingo eine erweiterte Ausstattung: unter anderem mit Nebelscheinwerfern, Tempomat und Bordcomputer. Auch Servolenkung, elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung gehören in der Basisversion Expression dazu.



Am 13. Januar 2012 startet der neue Twingo bei uns. Die Preise beginnen bei 9990 Euro für den 1,2-Liter mit 75 PS. Eigentlich, denn zum Start gibt es ein Einführungsangebot: Für 8990 Euro liefert Renault den

1,2-Liter inklusive Klimaanlage und CD-Radio. Fair kalkuliert – und deutlich unter dem Hauptkonkurrenten Up von VW.



23. Dezember 2011

TWINGO MIT FLIRT-FACE

In der Dynamique-Variante – neben Expression, Liberty und Gordini die vierte, zweithöchste Ausstattungsstufe – sieht der Franzose richtig erwachsen aus. Die Materialien fühlen sich gut an, von Kunststoffwüste keine Spur. Das optionale Glas-Panoramadach (850 Euro) lässt den Innenraum zudem geräumiger wirken und ermöglicht eine individuelle Frischluftzufuhr von oben, wenn man keine Lust auf die serienmäßige Klimaanlage-Belüftung hat. Über das Platzangebot kann man sich bei dem nur 3,69 Meter langen Fahrzeug nicht beschweren. Ein Gefühl von Enge kommt auf den vorderen Plätzen nicht auf. Die hinteren Einzelsitze lassen sich zugunsten von mehr Kniefreiheit oder Gepäckvolumen sogar verschieben.



16. Dezember 2011

DREI DACIA MODELLE SIND DIE AUTOBILD „WERTMEISTER“ 2012



Dacia ist in Deutschland unangefochten die Marke mit dem absolut geringsten Wertverlust: Die Renault Tochter belegt bei der Prognose der wertstabilsten Fahrzeuge 2012 mit dem Sandero, dem Logan MCV und dem SUV

Duster in drei Kategorien den ersten Platz. Damit bestätigt die aktuelle AUTO BILD „Wertmeister“ Restwert-Prognose, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten Marktforschungsinstitut Eurotax Schwacke entstanden

ist, das hervorragende Vorjahresergebnis: Bereits 2010 empfahl sich Dacia in den Fahrzeugklassen Kleinwagen, Kompaktwagen und Kompakt SUV als wirtschaftlichster Neuwagenkauf.



8. Dezember 2011

FLUENCE FAMILIENSTROMER

Der Renault Fluence Z.E. soll im Frühjahr für Preise ab 25.690 Euro an den Start gehen: Mit vier bequemen und notfalls auch mal fünf Sitzplätzen und einem 317 Liter großen Kofferraum ist die 4,75 Meter lange Stufenheck-Limousine für den Alltag gerüstet und taugt mit einer theoretischen Reichweite von 185 Kilometern auch als Erstwagen. Er ist größer, bietet mehr Platz und kommt weiter als die meisten anderen Stromer am Markt. Das macht den Fluence zum ersten halbwegs alltagstauglichen Familienmodell unter den Elektroautos.

Handelsblatt 29. Dezember 2011



RENAULT SCENIC STARKER SPARER

Das Knausern mit dem wertvollen und teuren Kraftstoff muss nicht einhergehen mit mageren Fahrleistungen. Nicht nur die Premiummarken propagieren dieses Credo, auch die so genannten Volumenhersteller folgen ihm. So hat Renault nun unter seinem Sparlabel Eco2 einen 130 PS starken Scenic in die Modellpalette integriert, der nicht nur kräftiger ist als die beiden Varianten des dCi 110 mit 106 und 110 PS. Mit 4,5 Liter verbraucht er laut Norm auch weniger als diese (4,9/5,0 Liter). Doch weniger diese technischen Finessen beeindruckt schon auf den ersten Kilometern, sondern der sanfte Lauf des Vierzylinders, dessen schöne Kraftentfaltung und dessen vorbildliche akustische Manieren. Von dem doch recht geringen Hubraum spürt man nichts, der Motor beschleunigt in allen Lagen gut, das Getriebe ist präzise und leichtgängig. Das Fahrwerk befindet sich ebenfalls auf der Höhe der Zeit, ist europäisch hart ausgelegt, ohne Komfort vermissen zu lassen. Die Lenkung vermittelt guten Fahrbahnkontakt. Auch im Fahrwerkskapitel gibt es also nicht zu meckern.



Die Sicherheitsausstattung ist wie zu erwarten komplett: sechs Airbags, ESP mit allen Finessen, aktive Kopfstützen und vieles mehr bietet der Scenic. Man braucht die (sperrige) Schlüsselkarte lediglich bei sich zu haben, den Rest erledigt das Auto. Vor allem das Schließen wird mit einem Hupton quittiert, so dass man nicht ständig fürchten muss, dass das Fahrzeug versehentlich offen bleibt. Als Van erfreut der Scenic durch sein großzügiges Raumgefühl und die üppige Kopffreiheit.

fuhrpark+management

12. Dezember 2011

MEGANE GT SPORTLER MIT FAMILIENSINN

Die Renault-Macher haben sich auf das Wohlbefinden des Fahrers konzentriert. Die großzügigen Sitze bieten guten Halt auf längeren Strecken. Seine problemlose Bedienung und die hochwertige Innenausstattung sind ein weiteres Plus des Mégane Fünftürer. Vorn bietet er großzügig Platz, hinten mangelt es ein wenig an Beinfreiheit. Dafür punktet der flotte Franzose mit viel Platz im Kofferraum. Wenn es um das Ladevolumen geht, kann der Mégane andere in seiner Klasse locker abhängen. So wird der Renault Mégane zu einem entspannten Reisemobil.

PREIZET | Dezember 2011



RENAULT TRAFIC WIRTSCHAFTSWUNDER



Beim Lieferwagen spielen praktische Fertigkeiten sowie Wirtschaftlichkeit eine größere Rolle als Prestige oder Performance. Dennoch kann ein bisschen Leistung nicht schaden, und Komfort ist ebenfalls gefragt, wenn Nutzvehikel viele Kilometer am Stück abspulen müssen. Daher bekommt der Renault Trafic 2,0 dCi115 beispielsweise den wohlbekanntesten Zweiliter-Dieselmotor mit jener Hightech-Einspritzung spendiert – Sorgen um die Laufkultur muss sich der Kunde also mitnichten machen. Selbst wenn die

Dämmung nicht ganz so aufwändig ausfällt wie bei komfortablen Limousinen, benimmt sich der Vierzylinder im Trafic doch ordentlich. Mit der 114 PS-Variante ist der Käufer immerhin schon eine Stufe von der Basis entfernt und darf demnach mit annehmbaren Fahrleistungen rechnen, falls es mal mit voller Ladung die Serpentinaugen hoch geht. Darüber hinaus bietet der Franzose angenehme Sitze, so dass lange Fahrten ermüdungsfrei und problemlos bestritten werden können. Auf Komfortmerkmale wie Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Klimaanlage oder Navigationssystem muss zwar nicht verzichtet werden, allerdings berechnet das Werk Aufpreise (ab 300 Euro). Sogar eine Sitzheizung (255 Euro) ist zu haben. Übersichtliche Instrumente mit klarer Bedien-Struktur wie ein gut in der Hand liegender Schalthebel machen das Leben mit dem praktischen Kasten außerdem leicht. Der Grundpreis für den L1H1 mit 2,7 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und etwas stärkerem Selbstzünder wird mit vertraglichen 22.380 Euro netto beziffert..

Flottenmanagement

Dezember 2011

LATITUDE AUFGERÄUMT UND UNAUFDRINGLICH

Der silberne 6V Turbodiesel mit seinen beinahe 3000 Kubikzentimetern fährt breitbeinig ins Entree der Akademie am Killesberg. Seine Traummaße gefällig? 4897 auf 1832 auf 1483 Millimeter. Das sieht man, und das spürt man. Die Proportionen sind ausgewogen. Bei 234 Sachen fliegt die Landschaft nur so vorbei. Trotzdem kaum Vibrationen – der 2762 Millimeter lange Radstand und die über eineinhalb Meter breite Spur gemeinsam mit einer McPherson-Vorderachse und einer spurstabilen Mehrlenker-Hinterachse mit Schraubfedern und Stabilisatoren schaffen beim Latitude die Grundlagen für ein Fahrerlebnis der Oberklasse. Das Diesellaggregat überzeugt dabei im Vergleich zur Konkurrenz sowohl im Langstreckenbetrieb als auch bei Stadtfahrten durch seine Wirtschaftlichkeit wie auch durch seine relative Umweltverträglichkeit aufgrund seines niedrigen Treibstoffverbrauchs. Das übersichtliche Autocockpit besticht durch gehobene Qualität und durchdachte Gestaltung.

RENAULT KANGOO Z.E. LAUTLOSER PACKESEL

Ein leichter Tritt aus Gas und der Wagen surrt schon lautlos davon. Für einen Kastenwagen ist die Beschleunigung außergewöhnlich gut. Bis Tempo 50 muss sich so mancher Sportwagen anstrengen, um dem Kangoo zu folgen. Als Nutzfahrzeug für den Einsatz in der Stadt ist der Kangoo Z.E. absolut geeignet. Reichweiten und Ladezeiten sind alltagstauglich.



neue energie | Dezember 2011

AT | Dezember 2011